

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

toa – info – blatt

Nachrichten aus dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen Nr. 28 – Ausgabe Nov. 2016

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

Vorschau +++ Vorschau +++ Vorschau

Ab der nächsten Ausgabe lesen Sie hier regelmäßig Interviews mit Persönlichkeiten aus dem Arbeitsfeld des TOA Bremen.

Personalien



Herr Dr. Oguzhan Yazici

studierte Rechtswissenschaften in Marburg, Adelaide und Kiel und promovierte zum Thema „Männlichkeitsinszenierungen türkischstämmiger jugendlicher im Kontext von Gewalt“. Parallel dazu war er 2006 bereits einmal als Konfliktschlichter beim TOA tätig und qualifizierte sich berufsbeleitend zum „Mediator in Strafsachen“. Seit dem 01.08. ist Herr Yazici wieder beim TOA tätig und zwar in Hemelingen und im Schulprojekt Ost.

Abschied



Frau Sophia Meyer

war vom 01.06.2015 bis 31.08.2016 als Konfliktschlichterin in Bremen Nord beschäftigt. Nicht zuletzt aufgrund der Ungewissheit, ob das Projekt „Schlichten in Grohn“ auch weiterhin gefördert werden würde, wandte sich Frau Meyer anderen Aufgaben zu. Sie bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Am 19.09.2016 ist

Olaf Emig



nach langer Krankheit gestorben. Olaf Emig war für den TOA Bremen stets ein kritischer Wegbegleiter, der aus seiner immer parteilichen „pro Jugendhilfe“-Sicht wichtige Anregungen für die Praxis des TOA in Bremen gegeben und außergerichtliche Lösungen für strafrelevante Konflikte besonders, aber nicht nur im Bereich Junge Menschen angemahnt hat. Olaf Emig war im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeiten z.B. in der U-Haft-Vermeidung nicht nur ein Vorkämpfer für den Diversionsgedanken, sondern auch als Kriminologe - noch über sein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hinaus - ein Mitstreiter in vielen relevanten kriminalpolitischen Fragen. Als Kämpfer – selbst als er schon krank war – werden wir Olaf Emig in Erinnerung behalten.

Einladung *zur Weihnachtsfeier und zum Gesamtausschuss des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen*

Wir möchten auch in diesem Jahr, in guter Tradition, mit allen KooperationspartnerInnen und weiteren Gästen im Rahmen einer kleinen Feier das Jahr ausklingen lassen.

Dazu möchten wir auch Sie ganz herzlich einladen und zwar für



**Mittwoch, den 14.12.2016, von 15:30 bis 18:00 Uhr,
im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen,
Bürgerstr. 1**



Tagesordnung:

- Rückblick auf das Jahr 2016 mit Berichten aus den Regionen und Projekten
- Ausblick, Wünsche & Anregungen für das Jahr 2017
- Neue Projekte des TOA Bremen
- Beisammensein bei Getränken und Weihnachtsgebäck

Fortsetzung auf der Rückseite! ▶▶▶▶

Anti-Cyber-Stress-Helden – im Kampf gegen die bösen Mächte im Netz

Laut der aktuellen Studie des medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest besitzen 97% aller 12-19 jährigen in Deutschland ein internetfähiges Mobiltelefon, 89 % der Jugendlichen sind mehrere Stunden täglich online. Es ist demnach kein Wunder, dass bei der Verlagerung der jugendlichen Lebenswelt in die virtuelle Wirklichkeit neben all den positiven Entwicklungen wie erleichterter Zugang zu Informationen und die Einbindung in soziale Netzwerke auch jugendtypische Konfliktsituationen im Internet ausgetragen werden. Doch was ist noch eine Neckerei unter Freunden und wo beginnt ernsthaftes Mobbing? Von Oktober 2015 bis April 2016 betreute die Psychologin Julia Boschmann Schülerinnen und Schüler zweier Jugendfreizeitheimen im Bremer Norden und zweier Schulen im Bremer Westen im Rahmen eines Modellprojektes des TOA Bremen e.V. gegen Cyber-Mobbing und digitale Gewalt. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klassen untersuchten in ihrem Training zu sogenannten „Anti-Cyber-Stress-Helden“, wo im scheinbar unbegrenzten „World Wide Web“ die Grenzlinien verlaufen, welche wirksamen Strategien gegen das Böse helfen und wie man sich präventiv ein wirksames Schutzschild gegen ungewollte Eingriffe in die Privatsphäre schmiedet. Die Jugendlichen wurden Schritt für Schritt zu Experten für das Thema Internet, lernten wie man die Verstrickungen eines (Cyber-) Konfliktes entwirrt und die Kommunikation zwischen den Konfliktparteien entstört.



Schlichtungsstelle Grohn:



Obwohl zunächst Restgelder aus dem Programm Wohnen in Nachbarschaften für eine Fortsetzung des Schlichtungsangebotes bis zum Jahresende vorgesehen waren, stehen diese nunmehr nicht mehr zur Verfügung. Der kurzfristige Weggang der bisherigen Quartiersmanagerin, Frau Höpker, führt zudem dazu, dass bis zur Neubesetzung dieser Stelle keine Projektanträge gestellt werden können. Ob und wenn ja wann die Schlichtungsstelle ihre wichtige Arbeit wieder aufnehmen kann ist derzeit offen!

Neues aus den Regionalbeiräten

- Regionalbeirat Nord:

traf sich am 24.10.2016 und thematisierte insbesondere die Schließung der Schlichtungsstelle in Grohn. Zudem wurde über Konflikte in familiären Strukturen sowie die Falleingangssituation gesprochen.

- Regionalbeirat West:

nächstes Treffen findet statt am 30.11.2016.

- Regionalbeirat Ost: Terminverschiebung!

der Beirat tagt nicht am 08.11.2016 sondern am 24.11.2016, um 10.00 Uhr bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen.

- Regionalbeirat Süd:

thematisierte in der letzten Sitzung die zum 31.12.2016 drohende Schließung der Schlichtungsstellen in Kattenturm sowie die Berücksichtigung eines TOA bei weiterer strafrechtlicher Sanktionierung.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und die Ihrer KollegInnen sehr freuen und möchten Sie bitten, sich bei uns bis zum 02. Dezember anzumelden.

Dies kann schriftlich/per Fax mithilfe des unteren Abschnitts erfolgen, per Email an hilbers@toa-bremen.de oder telefonisch bei Herrn Hilbers unter 79 28 28 91.

Das Team des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

✂

Name: _____

Institution: _____



Hiermit melde ich mich für den Gesamtausschuss und die Weihnachtsfeier des TOA am 14.12.2016 um 15:30 Uhr an.

Anschrift: TOA Bremen, c/o SDdJ, Am Wall 193, 28195 Bremen (auch per Botenpost)
Fax: 79 411 20